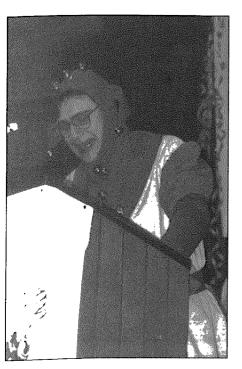
NR. 30 – MÄRZ 2000 4. JAHRGANG



DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE-WALDSEE

Der Münsternarr blickt ums Eck!

Narri Narro, sagt ma wieder mol! Un au de Münsternarr kann's nit bleibe losse, wieder emol ums Eck, in d'Oberwiehre nüber z'gucke. S'hät sich jo einiges due, in de letzsche Zeit. Die neu Mess isch in de Weste zoge, de alt Messplatz soll bebaut wer'e - un wie! De Neubau vu de B-31 isch voll am Laufe un im Sternwald wird's Wasserschlössle erweitert. De Bürgerverein war au ganz rührig, des isch jo au wichtig, wenn ma im Johr 2000 de 125-te Geburtstag feiert. Aber d' Wiehri war jo schu immer ebbis b'sunders. Vor allem au in de Fasnet. Ma denkt nur an die Narre'zünft die in Wiehri deheim sin'. Die Waldseematrose. die were 2001 au schu hundert Johr alt un dann fei're sie zämme mit de Unterwiehremer Käsrieber s'Protektorat in Freiburg. Au d'Oberwiehremer Kindsköpf sin eine vun de älteschte Zünft in unserer



heimische Fasnet. Aber au sunscht isch die Wiehre ein Schmelztiegel der Narretei. Ma muß sich nur emol überlege, wie viel Humoriste an de Freiburger Fasnet us de Wiehre kumme. D'Wäschwieber vu de Fasnetrufer, de Walter Herbert un de Albrecht Franz zum Beispiel, oder au de Oberzunftvogt vu de Flecklehäs, de Hansjörg Weber, der 30 Johr lang die Erznarre' a'gführt hät oder die "Altvordere" de Schönleber, de Schneeberger un de Gailer, ganz zu schweige natürlich au vum Jodele Beck vum Annaplatz.

Selbstverständlich isch au die zweit Generation bei de Narre in de Wiehre schu uffem Deckel. De Peter Kalchthaler oder au ich: haio de Münsternarr isch nämlich au e Wiehremer un do sin mir au b'sunders stolz druff. Denn d'Wiehre brucht sich do gar nit z'verstecke. Do kann ma auch den alte Spruch vu de Fasnetrufer uff d'Wiehri umlege: "Wo mir sin, isch vorne!" Un wenn ma noch weiter gehe will, isch an dere Fasnet jo e ganz berühmte Wiehremer mit em Ehrenzunftmützli vu de Flecklehäs bedacht worre. De Jürgen E. Schrempp, de Daimler-Chryssler-Boss isch nämlich in de Falkensteinstroß uffg'wachse un erst später in de Stühlinger zoge. Do sieht emol wieder was die Wiehri alles hervorbrocht het. Un do mein ich als Münsternarr aber au als Unterwiehremer, do druff kann ma sich schu ebbis ei'bilde. Des were d'Wiehremer dies Johr dann au beim Geburtstag zeige. Denn was in dem Stadtteil a'packt wird, des wird au richtig gmacht. Denke' doch nur mol an de erste Dreisamhock im letzte Johr. Des Fescht war doch wirklich vom Feinste. Mit allene Verein, mit de Musike un sogar mit em Wildwestfunk, äh Südwestfunk bzw. Südwestrundfunk heißt des jo jetzt. Der Tag mit dem Heinz Siebeneicher der war doch au was! So zeige die Wiehremer halt immer wieder, was sie könne. Un vor allem, wenn sie was welle dann griege sie des au meischtens). Des was d'St. Järgemer mit ihrem Bad uff d Bei g'stellt henn, des

Termine des Bürgervereins

Frauenstammtisch

Erstmalig wird von Frauen des Bürgervereins ein "Frauenstammtisch" angeboten, der sich am Mittwoch, den 14. März, 2000 um 20.00 Uhr, im Gasthaus Bankepeter in der Schwarzwaldstraße 93 trifft (siehe hierzu auch Seite 4).

Hauptversammlung des Bürgervereins

Zu seiner turnusmäßigen Hauptversammlung lädt der Vorstand des Bürgervereins seine Mitglieder auf Mittwoch, den 22. März 2000, um 20.00 Uhr in das Gasthaus "Schwarzwaldblick" in der Schwarzwaldstraße 189. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Rechenschaftsberichte für das zurückliegende Jahr. Im Anschluss daran wird Peter Kalchthaler, Leiter des Museums für Stadtgeschichte, einen Lichtbildervortrag halten mit dem Titel: "Nachlese zur Fasnet".

Für alte Menschen

In seiner Reihe "Mit alten Menschen - für alte Menschen" findet am Dienstag, den 28. März 2000, um 10 Uhr eine gemeinsame öffentliche Veranstaltung des Bürgervereins mit der Seniorenwohnanlage Laubenhof zum Thema "Wohnen zu Hause-Erleichterung im Alltag" statt. Silke Wunderlich vom Paritätischen Wohlfahrtsverband erläutert in ihrem Vortrag, der verbunden ist mit einer kleinen Ausstellung, wie sich behinderte und alte Menschen das Leben in den "eigenen vier Wänden" erleichtern können. Alle Interessierte sind hierzu sehr herzlich eingeladen.

Ein weiterer Termin siehe Seite 2!

Führung über den Schlossberg

Anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums veranstalten die beiden Wiehremer Bürgervereine Oberwiehre-Waldsee und Mittel- und Unterwiehre eine Führung mit dem Geschäftsführer des "Kuratoriums Schlosseberg", Josef Diel, am Samstag, den 25. März 2000, um 15.00 Uhr, mit dem Titel" Der Schlossberg und seine geschichtliche Stellung in der Stadt". Treffpunkt ist das Schwabentor. Auch zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen.

schaffe mir au mit unserem Lorettobad. Des wird dies Johr nämlich au wieder uffg'macht. Na ja; nur was mit em Messplatz passiert, des weiß ma halt no nit so genau, aber do stehn mir au uff de Hinterfüß un de Baubürgermeister Schmelas wird sich noch usenandersetze müsse!

Mir Wiehremer sin jo eigentlich e ganz umgängliche Menscheschlag aber alles lenn mir au nit mit uns mache. Un ma könnt den alte Herdermer Spruch vum Schell Ernst au uff d'Wiehri a'wende: "Jeder Wiehremer isch e Dubel, aber nit jeder Dubel isch e Wiehremer" Nix für ungut! Aber Dubel isch in Freiburg eigentlich kei Schimpfwort, des sott e echte Wiehremer wisse. So isches au immer wieder schön, wenn ich vum Münster über die Schloßbergnas', vun dere hab' ich's jo letztes Johr schu g'habt, in d'Wiehri spickle kann un Euch vun meiner Warte aus eweng was verzehle derf. Das ma sich jetzt ganz

närrisch uff d'Fasnet freut des isch jo au klar un ich freu mich als Münsternarr mit allene Wiehremer uff e b'sunders glückselige Fasnet.

Narri Narro, Euer Münsternarr.

Baustelle B 31 Ost:

Behinderungen durch Gleis- und Straßenbau in der Schwarzwaldstraße. Westliche Waldseestraße zeitweilig geöffnet.

Um die zukünftige B 31 Ost im Westen an das bestehende Straßennetz anbinden zu können, entsteht zwischen Maria-Hilf und der Fabrikstraße die zukünftige "Anschlussstelle Schwarzwaldstraße". Neben Tunnel- und Straßenbau müssen hierfür auch die Stadtbahngleise auf insgesamt ca. 600 m Länge in mehreren Teilabschnitten verlegt werden. Die ersten beiden Gleisbauphasen westlich der Haltestelle "Bürgerwehrstraße" werden nun ab Mitte März durchgeführt. Gleichzeitig erneuert die VAG noch einen Gleisabschnitt östlich der Haltestelle "Ganter". Damit wird die gesamte Gleisstrecke zwischen den beiden Haltestellen erneuert. Diese Arbeiten, die noch durch verschiedene Arbeiten im Straßenraum begleitet werden, bewirken vor allem wegen der einspurigen Verkehrsführung auf der Schwarzwaldstraße eine deutliche Behinderung des Individualverkehrs. Der Ablauf der Arbeiten ist im Wesentlichen wie folgt vorgesehen:

Bauphase 1: Freitag, 10. März bis Sonntag, 09. April 2000, Gleiserneuerung stadtauswärts: Die Arbeiten beginnen am Freitag, dem 10.03. mit der Sperrung der beiden Linksabbiegespuren im Zuge der Schwarzwaldstraße am Knoten B 31/Talstraße. Die Einspurigkeit auf der

Schwarzwaldstraße stadtauswärts wird am Samstag (11.03.) eingerichtet. Voraussichtlich am Samstag 18.00 Uhr und am Sonntag (12.03.) ist der Stadtbahnverkehr unterbrochen. Die VAG richtet zwischen Bertoldsbrunnen und Lassbergschleife einen Busersatzverkehr ein. Nur so ist es möglich, die Bauweichen einzubauen, die anschließend auf der Schiene einen signalgeregelten eingleisigen Straßenbahnverkehr ermöglichen. Damit die Stadtbahnlinie 1 am Montag (13.03.) ab 5.00 Uhr wieder fahrplanmäßig fahren kann, muss am Wochenende auch nachts gearbeitet werden. Während der starken Behinderungen auf der Schwarzwaldstraße wird die Stadt Freiburg wieder die westliche Waldseestraße öffnen (montags bis freitags 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr). In der Bauphase 1 erfolgt erstmalig die Öffnung der westl. Waldseestraße für die Verkehrsrichtung West-Ost!

Am Wochenende, dem 08/09. April, endet die Bauphase 1 und es beginnen wiederum mit Busersatzverkehr (Sonntag, 09. April) die Gleis- und Straßenbauarbeiten stadteinwärts. Auch für diese Bauphase sind wieder 4 Wochen eingeplant.

Soweit es an den Wochenenden möglich ist, wird der Verkehr auf der Schwarzwaldstraße außerhalb der Arbeitszeit zweispurig geführt. Wenn alles planmäßig läuft, können die Gleisbauarbeiten am Sonntag, dem 07. Mai abgeschlossen werden.

Zusätzlich zu den o. g. Arbeiten muss auch in der Möslestraße gearbeitet werden, so dass hier am Bahnübergang eine einspurige Verkehrsführung in Nord-Süd-Richtung eingerichtet werden muss. Die betroffenen Betriebe wurden bereits Anfang Februar hierüber vorinformiert. Voraus-

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e. V. c/o Thomas Oertel (Vorsitzender), Kartäuserstraße 36, 79102 Freiburg, Tel. 07 61 / 3 97 48, Fax 07 61 / 3 97 45.

Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg -Nördlicher Breisgau, Konto-Nr. 2 106 153, BLZ 680 501 01

V.i.S.d.P.: Thomas Oertel,

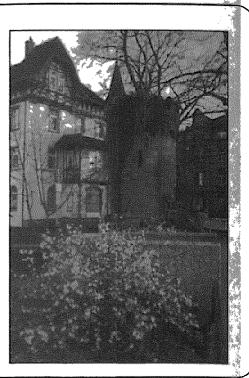
Redaktion: Sigrid Llebegott, Rosemarie Schwemmer, Friedhelm Nehrwein, Wolfgang Haag

Fotos: Thomas Oertel

Redaktions- und Anzeigenschluß ist jeweils der 15. eines Monats.

Druck und Anzeigenverwaltung:
Druckerei Junge,
In den Sauermatten 10
79249 Merzhausen
Telefon 07 61 / 4 09 89 21
Telefax 07 61 / 4 09 89 22

Erste Inühlingsboten an der Dreisam



sichtlich im April muss dann der Bahnübergang für ca. 1 Woche vollgesperrt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie, wie üblich, im Info-Center auf dem Messplatz, geöffnet donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr und am B 31-Info-Telefon unter der Nr. 0761/790890.

Regierungspräsidium Freiburg Bauleitung Kirchzarten

LEUTE IM STADTTEIL INTERVIEW



Barbara Jochheim, 45 Jahre, 1 Sohn von 19 Jahren, selbständige Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin. Seit 25 Jahren in der Oberwiehre wohnhaft. Mitglied der "Grünen" und von 1994 bis 1999 Stadträtin mit den Schwerpunkten Kultur- und Sozialpolitik; Aufsichtsrätin in der Allgemeinen Stiffungsverwaltung. Seit 1999 stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee.

Frau Jochheim Sie wollen einen Frauenstammtisch aus der Taufe heben. Welche Frauen wollen Sie ansprechen?

B. Jochheim: Eigentlich möchte ich gerne alle Frauen ansprechen, die im Stadtteil leben. Frauen unterschiedlicher Schichten und Generationen, Deutsche und Ausländerinnen und auch Frauen mit unterschiedlichen politischen Richtungen. Ein Gremium von Frauen, bei denen sehr viele verschiedene Aspekte mit reinkommen, fände ich interessant.

Wenden Sie sich insbesondere an Frauen, die Mitglied im Bürgerverein sind?

B. Jochheim: Die Einladung zum Frauenstammtisch wird im "Bürgerblatt, aber auch in der hiesigen Tageszeitung veröffentlicht. Zwar rechne ich damit, dass unsere "Mitgliedinnen" sich in erster Linie angesprochen fühlen. Um teilzunehmen, besteht aber keine Notwendigkeit, dem Bürgerverein angeschlossen zu sein, sondern dieser Stammtisch soll allen Frauen offen stehen.

Womit wollen Sie Frauen locken, damit sie sich am Abend zu einem Stammtisch aufmachen?

B. Jochheim: Ich stelle mir vor, dass das Zusammentreffen mit anderen Frauen beim Stammtisch an sich eine erfreuliche Sache ist und es einen angenehmen Austausch gibt. Darüber hinaus soll es auch ein Forum werden. wo Frauen ihre Probleme oder Anregungen, was das Leben im Stadtteil und der Stadt Freiburg angeht, einbringen und wenn es sinnvoll ist, über den Bürgerverein ein Stück weit transportieren können.

Haben Sie sich ein Konzept bereitgelegt, wie solche Stammtischtreffen verlaufen sollen?

B. Jochheim: Wir haben zwar zusammen mit mehreren Frauen aus dem Bürgerverein uns überlegt, wie so ein Stammtisch aussehen könnte, damit er auch interessant ist. Das Wichtigste erscheint uns aber eine offene Haltung, damit Frauen ihre Anliegen und Wünsche über die Gestaltung einbringen können. Darüber hinaus haben wir uns gedacht, dass es anregend sein kann, sich mit aktuellen Themen, die im Stadtteil eine Rolle spielen, zu befassen, zu diskutieren und Stellung zu nehmen.

Können Sie Beispiele nennen?

B. Jochheim: Nun, spontan fällt mir der jetzt anlaufende Wettbewerb zur Messplatzbebauung ein. Wenn Interesse besteht. könnte beispielsweise ein Mitglied des Preisgerichts uns die unterschiedlichen Entwürfe vorstellen, damit wir darüber diskutieren können. Andererseits fände ich es reizvoll, eine Reihe ins Leben zu rufen. unter dem Motto "Frauen unseres Stadtteils". Ich denke an Frauen, die in der Politik, in Institutionen oder in bestimmten Gremien arbeiten oder auch solche, die in früherer Zeit eine interessante Aufgabe wahrgenommen haben. Es wäre eine Möglichkeit, dadurch Leute aus dem Stadtteil oder auch seiner Einrichtungen genauer kennenzulernen. Ein weiteres Thema könnte sein, dass Frauen ihren Beruf vorstellen: zum Beispiel Künstlerinnen, Selbständige, Gewerbetreibende usw. Ich möchte aber betonen, dass wir insgesamt offen sind für Anregungen aller Art, die an uns herangetragen werden.

Bieten nicht bereits vorhandene Gremien, wie Ortsvereine der Parteien, Bürgerforum und zuletzt der Bürgerverein Möglichkeiten, sich mit Stadtteilthemen auseinanderzusetzen? Wollen Sie eine weibliche Konkurrenzgruppe aufmachen?

B. Jochheim: Frauen arbeiten natürlich in diesen Organisationen mit und bringen ihre Sichtweisen ein. Von daher soll der geplante Frauenstammtisch kein Gremium sein, wo diese Arbeit wiederholt wird. Wenn in anderen Arbeitsgruppen bestimmte Ideen bereits berücksichtigt werden, braucht der Frauenstammtisch sich nicht damit befassen. Wir möchten aber in bestimmten

Nette, aufgeschlossene Familie (Akad., 16j. Sohn) sucht 4/5-Zi.-Wohnung o. Haus im Gebiet Wiehre, Waldsee, Littenweiler, Kappel zu mieten o. zu kaufen. Tel.: 0 76 64 / 6150 67





Mallorca * Ibiza * Teneriffa * Kreta * Rhodos * Kos * Zypern * Tunesien * Hurghada * Malta * Kalabrien * Dominik, Rep. * Kuba

Aquamarin + LIDO PARK + Cabo Blanco ROMANTICA + Marquis de Palmer + PERLA Sillot + BIKINI + Laguna + CASTELL ROYAL





Schöne Ferien ESCO REISEN

Ab Basel: Mallorca * Ibiza * Menorca * Gran Canaria *
Lanzarote * Teneriffa * Fuerteventura * Portugal: Faro
und Madeira * Kreta * Rhodos * Korfu * Tunesien *

Antalya * Kuba

BUSreisen: REISERING * Steffen * CARAT * SBG

Katalog – Beraturg – Buchung
natürlich bei Ihrem Ferien-Partner



D-79115 Freiburg · Haslacher Str. 52
Nähe Ochsenbrücke

3



Bereichen ganz spezielle eigene Sichtweisen entwickeln können. Es geht um Angelegenheiten, die ergänzend sind. Außerdem soll es auch vorwiegend um neue Aspekte gehen, mit denen sich kein anderes Forum beschäftigt.

Wenn nun Frauen kommen, die eigentlich nur andere Frauen aus dem Quartier kennenlernen uncl sich unterhalten wollen. Wie reagieren Sie?

B. Jochheim: Also ich freue mich zunächst einmal über jede Frau, die kommt. Natürlich soll der Stammtisch auch einen Abend bieten, der Spaß macht und wo Frauen andere aus dem Stadtteil kennenlernen können. Es soll auch die Möglichkeit bestehen, sich einfach nur zu unterhalten. Wer darüber hinaus Bedarf hat, einen Kontakt zu intensivieren, findet sicher Möglichkeiten, sich zusätzlich zu verabreden.

Mit der stellvertretenden Vorsitzenden des Bürgervereins Barbara Jochheim sprach unser Redaktionsmitglied Rosemarie Schwemmer.

's Sprüchle des Monats März:

Nur durch die Liebe kann der Mensch von sich selbst befreit werden

Friedrich Hebbel



Hansjakobstraße 58, 79117 Freiburg Tel. 07 61 / 7 41 50, Fax: 7 41 75

Frauenstammtisch Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee

Gaststätte
Bankepeter,
an jedem
2. Dienstag im Monat,
erstmals am
14. März 2000
um 20.15 Uhr.

Damit wir besser planen können, würden wir uns über einen kurzen Anruf freuen.

Kontakt: Barbara Jochheim, Tel. 3 98 21



Frauen können sich auch ohne Männer köstlich amüsieren!

Starker Mitgliederzulauf beim Bürgerverein

Erfreut zeigt sich der Vorsitzende des Bürgervereins, Thomas Oertel, über den außerordentlich starken Mitgliederzulauf des zurückliegenden, vor allem aber auch des neuen Jahres. "Allein in den letzten Wochen konnten wir 15 Neumitglieder aufnehmen," sagte Oertel nicht ganz ohne Stolz. Der Vorsitzende führt dies zum einen darauf zurück, daß sich bei vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine gewisse Parteienmüdigkeit breit gemacht hat, gleichwohl viele, im Stadtteil wohnende Menschen, politisch interessiert sind und sich engagieren wollen. "Gerade im Freiburger Östen, der auch in den nächsten Jahren vor entscheidenden Veränderungen steht, haben die Menschen den Wunsch mitzudiskutieren und auch mitgestalten zu wollen. Der Bürgerverein bietet hier eine Plattform, sich einzubringen. Zum anderen nimmt die Öffentlichkeit auch das große Engagement des Bürgervereins im und für den Stadtteil wahr. Darüber hinaus ist er für die Stadt und die Parteien ein wichtiger Gesprächspartner geworden, dessen Meinung sehr ernst genommen wird". betont Oertel und fügt hinzu, "wir ernten jetzt die Früchte unserer intensiven Arbeit für die Bevölkerung hier im Freiburger

Wiehre-Almanach erschienen

Anläßlich ihres 125-jährigen Jubiläums ist jetzt ein Buch über die Wiehre erschienen, das die beiden Bürgervereine OberwiehreWaldsee und Mittel- und Unterwiehre herausgegeben haben. Das Buch ist überall im Buchhandel, im Museum für Stadtgeschichte oder bei den beiden Bürgervereinen für DM 29,80.- zu erwerben. Mitglieder eines der beiden Bürgervereine zahlen lediglich DM 25,-Eine Rezension erscheint in der nächsten Ausgabe des Bürgerblatts.

POLITIK

Weitreichende Beschlußfassung des Gemeinderats zum Alten Meßplatz

Die Diskussion um die Form der Bebauung des Alten Meßplatzes konnte mit großer Offenheit dank des weitgehenden Antrags der SPD-Gemeinderatsfraktion wieder aufgenommen werden. Lediglich 2 Punkte sind als Grundvoraussetzungen zu berücksichtigen, damit der Investor das Projekt auch weiterhin verfolgt:

- 1. 440 Stellplätze möglichst in Form einer Tiefgarage
- 2. ebenerdige Anordnung eines SB-Warenhauses mit 4500 qm Verkaufsfläche (3000 qm davon für Lebensmittel)

Alles andere, wie z.B. die Anordnung der Flächen und deren Aufteilung bleibt der Phantasie der Architekten überlassen, die an dem Wettbewerb zur städtebaulichen Gestaltung des Alten Meßplatzes teilnehmen. Das im Frühjahr letzen Jahres vom Investor vorgeschlagene Nutzungskonzept, das wegen des massiven Baukörpers entlang der Schwarzwaldstraße für Protest sorgte, ist damit vom Tisch. Die Karten werden neu gemischt.

Die Annahme, der Investor, mit dem schon umfassende Verhandlungen geführt worden sind, könne sich zurückziehen, wurde nicht Realität.

Am Zug ist jetzt wieder die Stadtverwaltung. der es obliegt, aus den bisher erarbeiteten Vorstellungen des Forums Alter Meßplatz. den Wünschen des Investors und den Vorgaben der Verwaltung einen Auslobungstext für den städtebaulichen Wettbewerb zu formulieren. Die Bürgerinnen und Bürger sitzen bei der Entscheidungsfindung, über die zukünftige Gestaltung des Alten Meßplatzes wieder im Boot. In einem "Eckpunktepapier", das von einer Arbeitsgruppe ehemaliger ForumsteilnehmerInnen erarbeitet wurde, werden Forderungen zum Verfahren des Wettbewerbs sowie zu Städtebau-, Nutzungs-Verkehrs- und Freiflächen-Aspekten aufgestellt. Im weiteren Verlauf wird je eine Vertreterin des Forums und ein Vertreter des Bürgervereins neben Fachpreisrichtern und gemeinderätlichen Preisrichtern über die eingereichten Entwürfe mitentscheiden.

Abschließend läßt sich sagen, daß die Beschlußfassung des Gemeinderats zur Beschleunigung des Verfahrens um die Neugestaltung des Alten Meßplatzes führte. Wichtig ist dabei, daß die Anforderungen des Investors auf ein Minimum reduziert und der Einfluß der BürgerInnen stark aufgewertet wurde.

Das Ziel, den BürgerInnen des Freiburger Ostens endlich ein attraktives und lebendiges Zentrum unter weitgehender Berücksichtigung der bürgerschaftlichen Wünsche zu ermöglichen, ist damit in greifbare Nähe gerückt.

Der erste Schritt ist getan

Auf Drängen des CDU-Ortsverbands Mittelwiehre/Oberwiehre hat kürzlich der Gemeinderat dem Bau einer ebenerdigen Überquerung des Bereichs Schillerstraße/Dreisamstraße mit Ampelsicherung für Fußgänger zugestimmt, so daß nun der direkte Zugang von der Hildastraße zum Schwabentor ermöglicht wird. Dies ist ein erfreulicher erster Schritt, dem weitere ähnliche zur Vermeidung der ungeliebten Unterführungen in verschiedenen Bereichen der Stadt folgen sollten.

Jugendrat

Jugendhearing Wiehre/Günterstal ACHTUNG: WAS WOLLT IHR? SAGT S UNS! AM 3. MÄRZ UM 17.30 UHR IM HAUS DER JUGEND (UHLANDSTR.2)

Hallo!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Wir, Anna und Claudia, sind die beiden Vertreterinnen das JugendRats für die Stadtteile Wiehre und Günterstal. Der JugendRat veranstaltet in diesem Frühjahr eine Reihe von Jugendhearings in den einzelnen Stadtteilen.

Was wir vorhaben? Wir wollen EURE Meinung hören. Wozu? Um einen besseren Überblick darüber zu bekommen, was uns Jugendlichen eigentlich fehlt in unseren jeweiligen Stadteilen!

Wir wollen von EUCH wissen: Was läuft gut? Was habt IHR für Möglichkeiten, wegzugehen und Euch zu treffen? Wofür soll sich der Jugendrat einsetzen und wie können wir gemeinsam Eure Wünsche umsetzen?.....

Deshalb möchten wir alle Interessierten, Jugendliche und Erwachsene für den 3. MÄRZ UM 17.30 UHR INS HAUS DER JUGEND, UHLANDSTR." EINLADEN.

ABER: Wir Jugendlichen reden und die Erwachsenen "dürfen" zuhören!

Elektro Meßmer

Stemwaldstr. 13, 79102 Freiburg **Tel.: 77 96 7** Fax: 796101



Die Experten für Ihre Elektroanlagen

- * Elektroinstallationen
- * Sprech- und Rufanlagen
- * Antennenanlagen
- * Alarmanlagen
- * Telefonanlagen
- * Wartung und Service

Haus- u. Wohnungseigentümer, Vermieter

Sie haben Probleme mit Ihrem Hausoder Grundbesitz, Ärger mit Ihrer Vermietung?

Wir sind täglich für Sie da mit Informationen, Rat u. Unterstützung. Interessenvertretung seit 1896





Werden auch Sie Mitglied in der größten Vereinigung für Haus-, Wohnungseigentümer u. Vermieter in Südhaden

Tel.: 0761/38056-0 Fax: 0761/38056-60





Ab sofort gibt es DekaStruktur:*- ein Umbrellafonds nach Luxemburger Recht mit drei Dachfonds, die aus rund 200 Aktien- und Rentenfonds der DekaGruppe und ihrer Kooperationspartner auswählen.

Schon ab 100,- DM / ca. 51,- EUR monatlich können Sie einsteigen und sich entsprechend Ihres persönlichen Anlageprofils für eine der drei Varianten von DekaStruktur:* entscheiden. Wir beraten Sie gerne persönlich.

Den Verkaufsprospekt erhalten Sie bei uns sowie bei der DGZ-DekaBank, Mainzer Landstraße 16, 60325 Frankfurt.

*Management und Verwaltung: Deka International S. A., Senningerberg (Großherzogtum Luxemburg)



die Bank · das Vertrauen · der Erfolg

W.E.ST Fahrschule

Wir feiern unseren 20. Geburtstag Feiern Sie mit!

Profitieren Sie von unseren günstigen Preisen

Büro: Mo-Fr 11-18 Uhr / Di + Do 19-20.30 Uhr Tel.: 0761/64441 - Internet: www.stibal.fahrschulportal.de Inh. W.E. Stibal - Lindenmattenstr. 40 - 79117 Freiburg



Bis dann also.... Wenn Ihr noch Fragen habt, ruft an: im Büro: 79197979 oder mailt uns: geschaeftsstelle@jugendrat.de

Vampire, Hexen und Geheimagenten

"Fastnacht gefällt mir ganz spontan sehr gut.

Die Grundschullehrerin Isolde Prenk-Pochadt befragt Schüler und Schülerinnen der Emil-Thoma-Schule über Fastnacht

Sina Vogt, 8 Jahre

Auf Fastnacht freue ich mich, weil ich mich verkleiden kann. Ich werde mich als Tiger verkleiden.

Benjamin Schnitzler, 7 Jahre

Fastnacht gefällt mir ganz spontan sehr gut. Ich freue mich, dass ich mich verkleiden darf und so ein schickes Kostüm habe. Letztes Jahr war ich ein Musketier, dieses Jahr bin ich ein Jedi-Ritter Auf den Rosenmontagumzug gehe ich, weil da die Narren kommen. Sie ärgern einem und sind ganz witzig,

Scarlett Ruth, 10 Jahre

Am meisten freue ich mich auf die Fastnachtsumzüge. Ich gehe dann als Hexe und ich bin in einer Zunft. Manchmal fahren wir auch mit dem Bus zu Umzügen außerhalb. Meine Zunft heißt "Die Wetterhexen". Letztes Jahr kamen Hexen auch in unsere Schule. Sie stürmten ins Klassenzimmer und anschließend haben wir in der Turnhalle getanzt.

Clemens Jakob, 9 Jahre

Ich glaube, man feiert Fastnacht, um die bösen Geister zu vertreiben. Und wenn man sich verkleidet, dann kann man sie vertreiben. In der Schule hören wir an Fastnacht Musik, wir machen Spiele, es gibt etwas zum Essen und es ist kein Unterricht. Am meistens freue ich mic h auf das Verkleiden. Meistens gehe ich als Geheimagent. Außerhalb der Schule feiere ich mit meinen Freunden. Wir halten manchmal Autos an und fragen, ob die Autofahrer uns etwas geben.

Elena Schuster, 7 1/2 Jahre

Also schön finde ich, dass man an Fastnacht anders aussehen und auch rumschreien darf Das macht mir einfach Spaß. Ich freue mich, wenn ich endlich

mein Drachenkostüm anziehen kann. Also meine Mama glaubt ja, dass ich nicht wüsste, wie man einen Drachen schminkt. Aber ich weiß genau, dass ich mich grün schminken muss. Mein Drachenkostüm hat einen gelben Bauch und einen ganz langen Schwanz und es sind überall Zacken drauf. Die Kapuze ist grün und hat auch Zacken. In jedem Fall will ich mich an Fastnacht amüsieren. Nur letztes Jahr fand ich etwas sehr gemein. Beim Rosenmontagsumzug gab es ganz viele Bonbons. Da fiel vor mich so ein Lolli im Zweierpack, den hat ein Mädchen ganz schnell aufgehoben und mir nichts abgegeben. Sie hat beide Lollis behalten, obwohl sie schon ganz arg viele Bonbons hatte Das fand ich nicht aut.

Johanna Brandt, 10 Jahre

Ich glaube, dass man Fastnacht feiert, um den Winter auszutreiben - Jedenfalls habe ich das mal gehört. In der Schule verkleide ich mich als Vampir. Dort gehen wir meistens in die Turnhalle und hören ganz laute Musik. Dann tanzen wir ein bisschen.

Felix Streckfuß, 7 Jahre

Ich freue mich, dass ich an Fastnacht ballern kann. Ich verkleide mich als Cowboy.

Niclas Werner, 8 Jahre

Mir gefällt an der Fastnacht am besten der Umzug. Ich kenn da einen, der ist ein Nafr und hat ein Flecklehäs. Vielleicht krieg ich zum Geburtstag auch ein solches Flecklehäs, dann darf ich beim Umzug mitlaufen. In der Schule verkleide ich mich wahrscheinlich als Darth Maul. Mein Freund macht das auch. Dann kämpfen wir miteinander.

Maximilian Friedel, 8 Jahre

Mir gefällt, dass es an Fastnacht Bonbons regnet. Das ist auf einer bestimmten Straße und man bekommt das von den Eltern mitgeteilt. Ich verkleide mich wie mein Freund als Darth Maul.

Warum man Fastnacht feiert? Äh? nö - das weiß ich nicht.



SCHULEN

50 JAHRE MUSIKSCHULE FREIBURG

Festliches Orchesterkonzert am 30. März 2000 um 19.30 Uhr im Konzertsaal der Musikhochschule

In diesem Jahr besteht die Musikschule Freiburg 50 Jahre. Sie wurde im Jahre 1950 als "Jugendmusikschule im Jugendbildungswerk Freiburg" gegründet und Anfang 1992 als "Musikschule Freiburg e. V." verselbständigt. Derzeit besuchen rund 2.100 Teilnehmer und Teilnehmerinnen - vom Kleinkind bis zum Erwachsenen - den Unterricht und die Kurse. Ein wichtiger Schwerpunkt der musikpädagogischen und künstlerischen Arbeit ist die frühzeitig einsetzende Schulung im Orchesterspiel.

Einen musikalisch vielfarbigen Einblick in diese Orchesterschule bieten fünf verschiedene Orchesterformationen der Musikschule, die im Festlichen Orchesterkonzert am Donnerstag, 30. März 2000, um 19.30 Uhr im Konzertsaal der Staatlichen Hochschule für Musik auftreten und in denen insgesamt rund 200 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 19 Jahren mitwirken. Auf dem Programm stehen Werke vom Barock bis zur Gegenwart. Es musizieren das Bläserensemble (Leitung: Horst Rapp), das Jugendstreichorchester (Leitung: Margret Bergen), das Jugendblasorchester I und II (Leitung: lain Semple) und die Sinfonietta (Leitung: Thomas Oertel). Der Eintritt ist frei.

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der Musikschule in der Uhlandstr. 4 (Telefon 75 02 6).

Emil-Thoma-Realschule

18. Freiburger Hallenfußballmeisterschaften der Realschulen

Am 16. Dezember 1999 fanden in der Jahnsporthalle in Zähringen die Stadtmeisterschaften der Freiburger Realschulen im Hallenfußball zum 18. Mal statt. Die



Mannschaften von acht Realschulen (Wentzinger, Hansjakob, Pestalozzi, Weiherhof, Turnsee, Lessing, Staudinger und Emil-Thoma) fanden sich ein, um die Meisterschaft und den Erwerb des Wanderpokals, gestiftet von der Sparkasse Freiburg, auszuspielen.

Die Veranstaltung, unter Schirmherrschaft des Staatlichen Schulamts Freiburg wurde organisiert und geleitet von den Sportlehrern Klaus Meyerhoff und Peter Geiger (Wentzinger-Realschule), die aufgrund langjähriger Erfahrung einen reibungslosen und geglückten Ablauf des Turniers garantierten.

Die angetretenen Mannschaften setzten sich aus Spielern der Jahrgänge 1981 und jünger zusammen, wobei erfreulich viele jüngere Sportler der Klassenstufen 8 und 9 in den Mannschaften integriert wurden. Das Turnier stand insgesamt auf einem hohen Niveau an Dynamik und Spieltechnik.

Sehr auffallend für die betreuenden Sportlehrer und die Zuschauer in der Halle war der Schwerpunkt auf fairem Spiel und mannschaftlicher Geschlossenheit aller Mannschaften, so daß ein sehenswerter Fußball und spannende Begegnungen geboten wurden. Einige wenige schlechte

Verlierer' bildeten in diesem Rahmen eine absolute Ausnahme.

In den aut gemischten Gruppen der Vorrunde zeichnete sich bereits ab. daß dem Sieger der beiden vorangegangenen Jahre, der Staudinger-Gesamtschule, die Titelverteidigung schwer gemacht würde. So konnte das junge Team der Pestalozi-Realschule einen überraschend hohen Sieg (4:0) gegen den 'Stadtteil-Nachbar' verbuchen. Eine reife Mannschafts-Leistung zeigte bereits in der Vorrunde das Team der Emil-Thoma-Realschule das auch durch anfängliche Rückstände (gg. Turnsee od. Hansjakob) nie aus der Ruhe zu bringen war.

Zu einem 'vorgezogenen' Endspiel kam es dann in der Zwischenrunde als Gruppenzweiter Staudinger auf die Emil-Thoma-Realschule traf und ein spannendes Spiel nach Unentschieden in die Verlängerung mußte. Dort behielt das Team aus dem Osten die Oberhand und gewann mit 2:0.

Im Endspiel kam es schließlich zum Duell zwischen der jungen Mannschaft der Wentzinger-Realschule und dem souverän auftretenden Team der Emil-Thoma. Vor allem die Geschlossenheit von 8 homogenen Spielem und einem nie unterbrochenen Spielfluß gab hier den

Salzstraße 1 - 79098 Freiburg Telefon 0761/2 11 48 22 Kontaktzeiten:

Mo-Fr: 13-15 Uhr & Di-Do: 18-19 Uhr

Erste Stunde Gratis!

 Hausaufgabenbetreuung
 Nachhilfe- und Förderunterricht Finzeln und in Kleingruppen,

- max. 4 Schüler pro Gruppen! Alle Fächer! - Alle Klassen!
- Von der Grundschule bis zum Gymnasium.
- Computer- und Internetkurse

Prüfungsvorbereitung

Spezielle Kurse für Haupt-, Real- und Werkrealschule.

Kompakt an Wochenenden und in den Osterferien oder wöchentlich!

Erster Kurs beginnt am 13.03.2000!

www.summer-camps.de

So finden Sie uns:

Der Eingang befindet sich seitlich in der Dreherstraße. ₹ VAG Bertoldstraße Salzstraße Direkt an der Haltestelle Bertoldsbrunnen Linie 1!

Ausschlag für den klaren Turniersieg (1:6) des Teams vom Meßplatz, das den Wanderpokal zum ersten Mal gewinnen konnte.

Den unterliegenden Mannschaften bleibt allerdings der kleine Trost, daß die Sieger-Mannschaft bis auf zwei Spieler aus 10. -Klässlern bestand und somit im kommenden Jahr die Karten wieder vollkommen neu gemischt werden.

Die Qualität des gesamten Turniers und der gute Sportsgeist, der an diesem Tag in der Jahnsporthalle zu spüren war, machte sicherlich allen Spielem und deren Betreuern Lust auf eine Neuauflage im kommenden Jahr. Auch für den Hallenfußball der Realschulen gilt also: in Freiburg gibt es erstklassigen Fußball zu sehen! (gez.: M. Lauber)

Emil-Thoma-Grundschule

Werden Sie bei uns ein Kind einschulen?

Wir laden Sie zu einem Informationsabend mit Kolleginnen und der Schulleitung ein am 23. März 2000, 19.30 Uhr, in der Emil-Thoma-Schule.

Berthold-Gymnasium

Das Berthold-Gymnasium lädt alle interessierten Eltern und Kinder der 4. Grundschulklasse ein, die Schule kennenzulernen und zwar am Samstag, dem 25. März, um 10 Uhr, im Musiksaal. Für Eltern, welche diese Veranstaltung nicht besuchen können, bieten wir zusätzlich noch einen Abendtermin an, und zwar am Dienstag, dem 28. März 2000, um 20 Uhr, im Musiksaal. An beiden Terminen werden Ihnen Schulleitung, Lehrer und Elternvertreter zu Gesprächen zur Verfügung stehen.

NATURDENKMÄLER

Hainbuche an der Littenweiler Straße

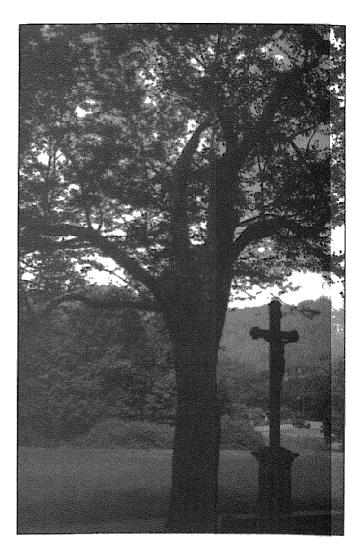
Dem eiligen Autofahrer dürfte die Hainbuche neben dem Sandsteinkreuz an der Littenweiler Straße wohl kaum auffallen, und dem Spaziergänger bleibt die Inschrift auf dem Sockel verschlossen, denn sie weist zur Straße hin: ZUR EHRE GOTTES UND ZUM ANDENKEN AN DAS BITTERE LEIDEN UND STERBEN JESU CHRISTI SETZEN DIESES KREUZ ALOIS SUMSER UND SEINE EHEFRAU ANNA GEB. RAUFER VON LITENWEILER 1860. Damit dürfte auch das Alter der Hainbuche feststehen, rund 150 Jahre. Ihr gedrehter Stamm ist

Hilvenbeck

Heinrich-Heine-Straße 18 a 79117 Freiburg i. Br., Tel. 07 61 / 6 94 74 (Endhaltestelle Littenweiler)

Fachhandel · Fachwerkstatt

- Video
- HiFi
- Antennen
- Kabel



typisch für diese Baumart, die in der Ebene weit verbreitet war: einige besonders große Exemplare stehen im Möslepark, Hier kommt es auf den Denkmalcharkater im Zusammenhang mit dem Kreuz an, deshalb auch hat das Gartenamt vor einigen Jahren versucht, durch radikales Zurückschneiden die Lebensdauer zu verlängern. Ob dies gelingt? Wahrscheinlich könnte man den Denkmalcharakter besser wahren, wenn das Kreuz so gedreht würde, dass die Inschrift bequem lesbar wird. und wenn man dann gleich an eine geeignete Neupflanzung denkt. Bestimmt wäre das auch im Sinne der Stifter.

Dr. Karl-Ernst Friederich

KIRCHEN **GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN**

Pfarrei Maria Hilf

Gottesdienste:

Werktaasaottesdienste in Maria Hilf: Mittwoch um 09.00 Uhr und Freitag um 18.30 Uhr Samstag, 04.3.2000 18.30 Uhr Vorabendmesse Sonntag.05.3.20000

9.30 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst die Kinder kommen verkleidet zum Gottesdienst Samstag. 11.3.2000 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.3.2000 9.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18.3.2000 18.30 Uhr Vorabendmesse Sonntag, 19.3.2000 9.30 Uhr Eucharistiefeier



Inhaber: Gerhard Sandfort

Elektroinstallationen, Elektro- und Haushaltsgeräte Kundendienst für Elektrogeräte

Littenweilerstr. 6 79117 Freiburg-Littenweiler Tel: (0761) 67115

Fax: (0761) 65784

Hausverwaltung Martin Scherrer

Immobilienverwaltung professionell

mit Sachkunde, Zuverlässigkeit und Sicherheit für

- · Wohnungseigentümer-Gemeinschaft
- Hausbesitzer

Martin Scherrer dipl. Betriebswirt VWA - zert. WE-Verwalter IHK/DIA Schwendistraße 9 · D-79102 Freiburg · Fon 0761/26998 · Fax 0761/26984 eMail Martin.Scherrer@t-online.de

MUSIKY SCHULE FREIVBURG

die Musikschule für die ganze Familie in Ihrer Nähe

Turnseeschule, Haus der Jugend, Lycée Turenne, Emil-Thoma-Schule, Reinhold-Schneider-Schule und weitere Unterrichtsorte im gesamten Stadtgebiet

Musikgarten

für 2- bls 3jährige Kinder zusammen mit ihren Müttern oder Vätern

Musikalische Früherziehung

für 4- bis 5jährige Kinder

Instrumentalunterricht

Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Waldhorn Trompete, Posaune, Tuba, Violine, Viola (Bratsche), Violoncello Kontrabass, Viola da gamba, Gitarre, Laute, E-Gitarre, E-Bass Klavier Cembalo, Akkordeon, Schlagzeug, Pauken, Percussion

Gesangunterricht Musiktheorie — Gehörbildung Ensemble

Spielkreise, Kammermusik, Streichorchester, Sinfonieorchester Blasorchester, Musiktheater-Werkstatt, Kinderchor, Jazz & Pop Chor

> Geschäftsstelle: Musikschule Freiburg e.V. Uhlandstr. 4, 79102 Freiburg Tel. 75026 / Fax 709355

SC-AUSWÄRTS



Wir fahren zu jedem Auswärtsspiel

GFR GFR

anrufen – buchen – mitfahren 07 61 500 500

Service rund ums Haus!

Garten-Sanierung, -Gestaltung, -Pflege, Pergolaund Terrassenbau, Pflasterarbeiten, auch Kopfsteinpflaster, Bodenverlegearbeiten, komplette Renovierungen, Dachrinnenreinigung, Reparaturen.

<u>Renovierungsgesellschaft</u>

Dipl.-ing. (FH) Arno Menzel & Partner Dorfstr. 45, 79280 Au, Tel. 40 79 33 od. 58 51 86



Altbausanierung

Bautrockenlegung

Betonsanierung

Dachgeschoßausbau

Denkmalschutz

Erweiterungsbauten

Hausreparaturen

Neubau / Umbau

Restaurierung

Schlüsselfertigbau

Schwammbeseitigung

Umweltschutz



Mehr Lebensraum durch Dachausbau

Wenn Sie mehr Platz brauchen, z.B. durch Familienzuwachs, dann denken Sie doch mal an Ihren Dachboden. Wir planen und führen Ihren kompletten Dachgeschoßausbau durch. So werden aus alten Speichern herrliche Wohnräume.

Fragen Sie die Bauexperten.

Hopp+Hofmann

HOCH - TIEF - STAHLBETONBAU GMBH 79100 Freiburg - Oltmannsstr. 11 Tel. 0761/40107-0 - Fax 40107-99 Samstag,25.3.2000 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26.3.2000 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Veranstaltungen:

Samstag, 04.3.2000

20.11 UhrFastnachtsball der Waldseematrosen im Gemeindesaal

Sonntag, 05.3.2000

20.11 Uhr Großer Fasnetstanzabend im Gemeindesaal, ausgerichtet von der Pfarrei. Karten sind im Pfarrbüro erhältlich

Montag. 06.3.2000

20.11 UhrFastnachtsball der Oberwiehremer Kindsköpfe im Gemeindesaal

Sonntag ,12.3.2000

10.30 Uhr Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidaten zur Pfarrgemeinderatswahl im Gemeindesaal

Freitag. 24.3.2000

15.00 Uhr Oberwiehremer Kinderkleidermarkt im Gemeindesaal

Samstag, 25.3.2000

14.00 Uhr Oberwiehremer Erwachsenenkleidermarkt

Kindergarten Maria Hilf:

In unserem Kindergarten in der Schützenallee 14 sind zum Sommer noch einige Plätze frei. Telefonische Anmeldung immer Mittwoch- und Donnerstag-Nachmittag zwischen 14.00 Uhr und 16.30 Uhr unter der Nummer FR 77464.

Pfarrgemeinderatswahlen am 1. und 2. April

Wir rufen alle Wahlberechtigten herzlich auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, damit wir auch in Zukunft ein lebendiges Gemeindeleben gestalten können und einen Pfarrgemeinderat haben werden, in dem alle Alters- und Interessengruppen gut vertreten sind.

Einsicht in das Wählerverzeichnis können Sie in der Woche vom 12.3. bis 18.3.2000 im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di + Do 1 6 - 18 Uhr) nehmen.

Das Wahllokal im Gemeindesaal Maria Hilf in der Zasiusstraße 109 wird am Samstag. 1.4., von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 2.4., von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Es besteht auch die Möglichkeit zur Briefwahl - Wahlunterlagen können im Pfarrbüro angefordert werden.

Kath. Pfarramt Hl. Dreifaltigkeit

Hansjakobstr. 67 - Tel. 0761/71157 79117 FREIBURG I. BR.

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen: 11.00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde

Gottesdienste an Werktagen

(jeweils in der Seitenkapelle):

montags 18.30 Uhr Wortgottesdienst dienstags 7.30 Uhr Laudes 8.00 Uhr Eucharistiefeier

donnerstags 18.45 Uhr Rosenkranz 19.15 Uhr Eucharistiefeier

Besonders gestaltete Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mittwoch, 1.3.2000.

15.00 Uhr Seniorennachmittag: "Wir feiern Fastnacht mit buntem Programm' 19.15 Uhr Meditation im Schwesternhaus St. Carolus

Donnerstag, 2.3.2000

15,11 Uhr Kinderfastnacht der KJG

Dienstag, 7.3.2000

18.50 Uhr Meditation in St. Carolus

Mittwoch, 8.3.2000

20.00 Uhr Gesprächsabend: "Heilige verstaubt oder noch aktuell -" Referent: Dipl.Theol. Matth. Hugoth

Freitag, 10.3.2000

19.00 Uhr Catarina-Abend

Montag, 13.3.2000

19.15 Uhr Meditation in St. Carolus

Dienstag, 14.3.2000

18.50 Uhr Meditation in St. Carolus 20.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch

Mittwoch, 15.3.2000

15.00 Uhr Seniorennachmittag: "Schön und groß ist die Sprache der Hand" (Romano Guardini) Betrachtung mit Dias von Frau Hildegard Singer

19.15 Uhr Meditation im Schwesternhaus St Carolus

Sonntag, 19.3.2000

11.00 Uhr Familiengottesdienst, anschliesend Gemeindetreff (Fastenessen) mit Anwesenheit von Pfarrgemeinderats-Kandidaten

Dienstag, 21.3,2000

20.00 Uhr Offener Bibelkreis

Mittwoch, 22.3.2000

20.00 Uhr Gesprächsabend, Thema: "Werte"

Dienstag, 28.3.2000

18.40 Uhr Meditation in St. Carolus

Mittwoch, 29.3.200

15.00 Uhr Seniorennachmittag: Passionsdarstellungen in Romanik und Gotik. Diavortrag von Frau Dr. Johanna Kopp.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Friedensgemeinde

im Monat März 2000

Sonntag, 5. März 2000

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfvkn. Hasenbrink

Sonntag, 12. März 2000

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Pfeifer

Mittwoch, 15. März 2000

16.00 Uhr Gottesdienst im Emmi-Seeh-Heim, Hasenbrink

Sonntag, 19. März 2000

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfvkn. Hasenbrink gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 26. März 2000

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Renner gleichzeitig Kindergottesdienst

Donnerstag, 30. März 2000

16.30 Uhr Gottesdienst im Johannisheim, Hasenbrink

SENIOREN

Stadt Freiburg i. Br.

Seniorenbüro

im Friedrichshau Kaiser-Joseph-Straße 268 79098 Freiburg



Information - Beratung - Vermittlung:

- Begegnung, Bildung, Reisen
- Wohnen für Senioren
- (Betreutes Wohnen, Wohnstifte, Projekte)
- Wohnungsanpassung
- Ambulante Dienste
- Rehabilitation
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege (Zentrale Vermittlung)
- Pflegeheime (Zentrale Vermittlung)
- Kosten und F\u00f6rderm\u00f6glichkeiten

Ansprechpartner/innen:

Ursula Konfitin 0761/201-3033 Regina Bertsch 0761/201-3034 Guido Willmann 0761/201-3035 Helga Orth-Klugermann 0761/201-3036 Maria Ruesch-Rohrer 0761/201-3037

0761/201-3039 E-Mail:seniorenbuero@stadt.freiburg.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Linie 4, Haltestelle: Holzmarkt

Stand:06/1999

Johannisheim und Kartaus

Donnerstag, 2.3.2000

14.00 Uhr Faschingsfeier im Johannisheim. Thema: Maskenball auf der Johannisburg

Freitag, 3.3.2000

14.00 Uhr Faschingsfeier in der Kartaus, Thema: Einmal um die ganze Welt

Sonntag, 26.3.2000

15.00 Uhr Kammerkonzert im Saal des Johannisheimes

Kursana Residenz **Wohnstift Freiburg**

Rabenkopfstr. 2, 79102 Freiburg Telefon 3685-0 Fax 3685-107

Unsere Cafeteria ist jeden Tag von 8-20 Uhr geöffnet. Schmackhafte Menüs werden





Ihnen machen wir schöne Augen!

Sehen und gesehen werden mit Brillen und Kontaktlinsen von



Augenoptik Hartmann

Schusterstraße 30-32 · 79 098 Freiburg Telefon 0761-3 04 03 · Telefax 0761-28 32 47

Jalousien Markisen Rolläden



JALOUSIEN GOCKL GMBH

79110 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Tel. 0761/16645 + 131088

Omnibus Gunzlé

 Markt in Mülhausen
 Do. 06.04.
 20 DM

 Botanik in der Provence
 07.-13.04.00
 770 DM

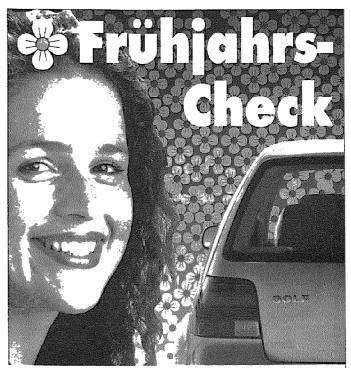
 Haute Provence
 02.-07.05.00
 720 DM

 Dordogne
 12.-18.06.00
 845 DM

 Weimar, Leipzig, Erfurt
 01.-06.07.00
 740 DM

 Atlantikküste Charente
 02.-09.09.00
 995 DM

Am Untergrün 2 - 79232 March - Tel. 0 76 65 / 10 41



Für meinen VW / Audi

Detst

nur DM 1890

Wir überprüfen für Ihre Sicherheit:

✓ Auspuff
 ✓ Reifen
 ✓ Achsmanschetten
 ✓ Stoßdämpfer
 ✓ Motorölstand
 ✓ Spur
 ✓ Bremsen
 ✓ Scheibenwischer



Schwarzwaldstraße 42 – 44, 79117 Freiburg

Tel. 07 61 / 3 16 31

Kommen Sie jetzt und Ihr Auto ist wieder fit!

jahn-apotheke

Mittwoch-Nachmittag geöffnet

NAUSSPEZIALITÄTEN

PARKPLATZ vor der Apotheke

Apotheker Wolfgang Vivel

Schwarzwaldstraße 146 • 79102 Freiburg/Brsg. • Telefon (07 61) 70 39 20



Apotheken-Nachtdienstplan an Wochenenden im Monat März 2000

Datu	m Wochentag	Apotheke	Anschrift	Telefon
4.	Sa.	Apotheke am Seepark	Hofackerstraße 92 Gundelfingen, Gewerbestraße 21	80 69 33 58 18 15
5.	So.	Apotheke an der Kroner Burg-Apotheke Rieselfeld-Apotheke	nbrücke, Schreiberstraße 20 Zähringer Straße 50 Rieselfeldallee 16	3 54 10 5 45 16 4 76 73 33
11.	Sa.	Immental-Apotheke Haslach-Apotheke	Urbanstraße 2, Ecke Stadtstraße Carl-Kistner-Straße 19a	2 62 61 49 40 00
12.	So.	Schwabentor-Apotheke Eschholz-Apotheke		3 42 43 27 26 88
18.	Sa.	Apotheke am Theater Schönberg-Apotheke	Bertoldstraße 31 Blumenstraße 22	3 92 12 49 17 39
19.	So.	Sonnen-Apotheke St. Barbara-Apotheke	Günterstalstraße 5 Lindenmattenstraße 40	7 19 22 61 12 60
25.	Sa.	Engel-Apotheke Marien-Apotheke	Herrenstraße 5 Carl-Kistner-Straße 50	3 45 65 49 47 11
26.	So.	Oberlinden-Apotheke Bundschuh-Apotheke	Oberlinden 10 Moosmattenstraße 5	3 38 25 6 29 22

Ärztliche Notfallpraxis: Robert-Koch-Strasse 1, Tel. 8 09 98 00

Sprechzeit: Mo, Di, Do 20.00-08.00 Uhr; Mi + Fr 15.00-08.00 Uhr; Sa, So + Feiertage 08.00-08.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: Telefon 8 85 08 - 3

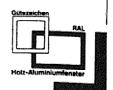
Vergiftungs-Informationszentrale

der Kliniken der Universität, Hugstetter Strasse 55, Telefon 2 70 4

Ideen aus Holz, Aluminium, Stahl und Glas



Joseph Held KG · Fensterwerk Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg Telefon (07 61) 6 30 61-62 Telefax (07 61) 6 31 26



täglich von 12-14 Uhrzum Mittagstisch angeboten.

Zu folgenden Veranstaltungen im Februar laden wir recht herzlich ein:

Sonntag, 05.03., 17:30 Uhr

Konzert des Pusztaduos Stefan Schubert, Violine, Natascha Schubert, Klavier, Eintritt frei

Freitag, 10.3., 17.30 Uhr

Diavortrag von Frau Gudrun Landweith-Hesselmann Thema: Neuseeland, Unkostenbeitrag 3,00 DM

Freitag, 17.3., 9.30 Uhr

Vortrag von Herrn Polizeihauptkommissar Klimek: Thema: Sicherheit für Senior/innen im Straßenverkehr

17.30 Uhr: Musik für Fagott und Klavier

Mittwoch, 22.3., 10.00 Uhr

Modenschau und Verkaufsausstellung: Mode für Senior/innen

Freitag, 24.3., 17.30 Uhr

Konzert des Gärtnerduos (Celloduo)

Sonntag, 26.3., 17.30 Uhr

Konzert des Ariadnetrios

Freitag, 31.3., 10.00 Uhr

Verkaufsausstellung der Firma Asgard Moden: Kleidung für Senior/innen

Wohnanlage Kreuzsteinäcker

Heinrich-Heine-Str. 10, Tel. 612915-0

Veranstaltungen im März 2000

Donnerstag, 02.03., 9.30 Uhr

Gedächtnistrainig - Frau Dorothea Schumacher, Stegen (weitere Termine: 9.3., 16.3., 23.3., 30.3.)

Donnerstag, 02.03., 15.00 Uhr

"Narren, Hexen, Hansele" - Diavortrag von Alfred Fluck, Freiburg

Montag, 06.03., 8.30 Uhr

Gymnastik - Frau Dorothea Kistner (weitere Termine: 13.3., 20.3., 27.3.)

Montag, 06.03.,15.11 Uhr

Rosenmontag im Kreuzsteinäcker

Dienstag, 14.3., 15.00 Uhr - Auferstehungsgem.

Tanzkreis - Frau Irmgard Ehret

Donnerstag, 16.3., 15.00 Uhr

"Erinnerungen aus meinem Leben"; Prof. Dr. Paul Feuchte, Freiburg, Musik. Umrahmung: Frau Jinhi Joos, Freiburg, Klavier

Donnerstag, 23.3., 15.00 Uhr

"Mit Musik in den Frühling" - Frühlingsgedichte, Frau Rosi Ruch, Sopran; Frau Irene Weidemann, Klavier

Dienstag, 28.3., 15.00 Uhr

Tanzkreis mit Frau Irmgard Ehret

Donnerstag, 30.3., 15.00 Uhr

"Indien mit seinen vielen Gesichtern" Pfarrer Dr. Franz Kern, Kirchzarten

Tägliches Hirnleistungstraining im Grips Projekt, 9-12 Uhr; Dienstag und Freitag Hirnleistungstraining in einer Kleingruppe, 14-16 Uhr;

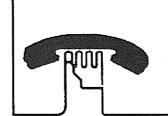
Mittwoch und Donnerstag Hirnleistungstraining am Computer, 13-16 Uhr nach Absprache;

Freitag 17-18 Uhr Gymnastik für Geist und Körper

Leiterin dieser Gruppen ist Frau Ortrud Kreckel, Freiburg - Wohnung 044/Hs. 10a, Heinrich-Heine-Str. 10a, Tel. 61291520

Mietvormerkungen:

Die Wohnanlage Kreuzsteinäcker verfügt über 135 öffentlich geförderte und frei finanzierte Ein-, Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen für ältere Bürger und 13 öffentlich geförderte



0800-1110111 TELEFON SEELSORGE FREIBURG





SUZUKI FUN FACTORY

frei finanzierte Familienwohnungen. Mietinteressenten für eine betreute Altenwohnung oder eine Familienwohnung wenden sich bitte an die Allgemeine Stiftungsverwaltung, Miet- und Pachtabteilung, Deutschordensstr. 2, 79104 Freiburg. Die zuständige Mitarbeiterin, Frau Volk, Tel. 2108-127, berät Sie gern (Sprechstunden der Mietabteilung: dienstags und donnerstag von 9.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung).

Wohnanlage Laubenhof

Weismannstraße 3 79117 Freiburg Telefon 696 878 0

Einzelveranstaltungen im März:

<u>Mittwoch, 1. März, 9.30 Uhr</u> Gottesdienst für alle Christen (Eucharistiefeier) mit Herrn Pfarrer Endisch

Donnerstag, 2. März, 15.11 Uhr"Hemdglunkerball", Musik zum Schunkeln,
Tanzen, Singen

Rosenmontag, 6 März
Das Café ist geschlossen

<u>Dienstag, 7. März, 15.11 Uhr</u>
"Lumpenball" mit Musik und Verkleidung

<u>Donnerstag, 9. März, 9 Uhr</u> Redaktion der "Sternschnuppe"

Mittwoch, 15. März, 15 Uhr

Eröffnung der Ausstellung "Wohnen zu Hause - Erleichterung im Alltag" Ausstellung vom 15.03-9.04.2000 täglich von 14-18 Uhr geöffnet außer Freitag

Freitag, 17. März, 15 Uhr

Der Gesprächskreis "Aktuelles Zeitgeschehen" lädt zum Gespräch mit Lehrern und Schülern über die Schulsituation heute

Montag, 20. März, 15 Uhr

Lieder und Gedichte zum Frühlingsanfang

Freitag, 24. März, 15 Uhr

Vortrag von Peter Kalchthaler, Leiter des Stadtmuseum "Vom Markt zur Großstadt - Freiburg auf dem Weg durch die Jahrhunderte"

Dienstag, 28. März, 10 Uhr

Vortrag von Silke Wunderlich, Wohnberatungsstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes "Wohnen zu Hause -Erleichterung im Alltag" zusammen mit dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V."

Mittwoch, 29, März, 15 Uhr

Vortrag mit Video "Kriminalität: Gefahren für Senioren an der Haustür und auf der Straße", Seniorenberatungsstelle der Polizei

Das ausführliche Monatsprogramm mit Angeboten für weitere Aktivitäten liegt ab 1. März 2000 im Café aus.

Schnupperwoche im Café

Vom 1.03.-31.03.2000 gibt es Schnupperangebote im Café für Einzelne und Gruppen: Kaffeetrinken, Weinproben, Kegeln. Interessierte kommen einfach vorbei. Montag bis Donnerstag 14-19 Uhr; am Wochenende und an Feiertagen: 14 bis 18 Uhr. Als Gruppe können Sie auch einen Tisch reservieren. Oder vereinbaren Sie einen Termin, Tel.: 696878-3.

Begegnungsstätte Runzstraße 77

Telefon 3 21 60

Veranstaltungen im März 2000:

Dienstag, den 7. März 2000, 14.30 Uhr Kleiner Saal: Bingo

Sie sind wieder herzlich dazu eingeladen, Ihr Glück herauszufordern: Bei Interesse bitte anmelden.

Donnerstag, den 9. März 2000 Der regelmäßige Wandertreff

Unsere Gruppe regelmäßiger Wanderer trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat. Informationen erhalten Sie unter der Tel.: 32160 bei Florian Schneider.

<u>Dienstag, den 14. März 2000, 14.30 Uhr</u> Großer Saal: *Frühlingskonzert*

Zu einem Nachmittagskonzert laden wir Sie herzlich ein. Auf dem Programm stehen Werke von J.S.Bach, W.A.Mozart, R. Schumann und B. Bartok.

<u>Dienstag, den 21. März 2000, 15.00 Uhr</u> Großer Saal: *Vortragsreihe Gesundheit* -Was tun bei Durchblutungsstörungen?

<u>Donnerstag, den 23. März 2000, 15.00 Uhr</u> Großer Saal: Vortragsreihe *Richtig erben* und vererben

Herr Achim Kupfer, Rechts(Fach-)anwalt für Steuerrecht, wird Wissenswertes zum Thema Erben und Vererben mit folgenden Schwerpunkten vermitteln: Gesetzliche Erbfolge, Testament, Ehegattenerbrecht, Vor- und Nacherbschaft, Vermächtnisse, Pflichtteilsrecht, vorweggenommene Erbfolge, Erbschaftssteuer, Testamentsvollstreckung. Der Vortrag wird mit Overheadfolien und Videosequenzen gestaltet. Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche Broschüre über Erbrecht.

Samstag, den 25. März 2000 10.00 bis 15.00 Uhr. Großer Saal

Flohmarkt und Frühlingsbazar

Montag, den 27. März 2000, 9.15 Uhr Cafeteria: Frühstück

Am letzten Montag des Monats findet in unserer Cafeteria regelmäßig ein gemeinsames Frühstück statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Erleben Sie einen Vormittag mit interessanten Gesprächen bei Kaffee, Orangensaft, frischen Brötchen, Ei und den liebevoll dekorierten Platten mit Käse, Wurst und vielen Extras. Kosten: 6,-DM für alles inklusive.

Freitag, den 10. März 2000, 10.00 Uhr. Büro und <u>Montag, den 13. März 2000:</u> 10.00 Uhr, Büro: Computerkurs

Diesen Monat bieten wir einen Computerkurs mit den Schwerpunkt Internet an. Wir werden im Internet surfen und e-mails verschicken. Sie können sich unter der Tel.Nr. 32160 oder direkt in der Begegnungsstätte bei Florian Schneider anmelden. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Treffen 2 DM. <u>Dienstag, den 28. März 2000 14.30 Uhr</u> Treffpunkt Begegnungsstätte: *Rieselfeld-*Begehung

Besichtigen Sie mit uns Freiburgs jüngsten Stadtteil: das Rieselfeld. Informationen erhalten Sie unter Tel.: 32160 oder in der Begegnungsstätte bei Christine Back.



Fasnet 2000 auf dem Schiff der Waldseematrosen

Auch an Fasnet 2000 wird das Schiff der Waldseematrosen durch die stürmischen Tage der Fasnet fahren. Am "Schmutzige Dunschtig", den 2. März 2000 laden die Waldseematarosen in das Zunftlokal "Schwarzwaldblick", Schwarzwaldstr. 189, Freiburg, ein. Die Fasnet wird um 20.11 Uhr ausgegraben, und mit unserem Hemdglunkerball läuten wir die wichtigste Jahreszeit ein. Für diese Veranstaltung wird kein Eintritt verlangt.

Am Fasnetsonntag bei der Straßenfasnet findet man die Waldseematrosen auf dem Rathausplatz. Wie immer werden dort wieder Spiele für die kleinen Narren durchgeführt.

Am höchsten Feiertag der Narren, dem Fasnetmendig, werden wir uns nach dem Umzug zum traditionellen Knöchle-Essen in unserem Zunftlokal "Schwarzwaldblick" einfinden. Unser Lumpenball findet dann um 20.11 Uhr im "Schwarzwaldblick" statt. Zum Tanz spielt auf die Tanzkapelle "Domino". Wir dürfen darauf hinweisen, daß ab 18.00 Uhr Eintrittspflicht für die Abendveranstaltung besteht - Eintritt DM 10,00 pro Person.

Am Fasnetzischtig werden wir im Zunftlokal "Schwarzwaldblick" die Fasnet gebührend beerdigen. Auch zu dieser Veranstaltung wird kein Eintritt verlangt.

Musikverein Wittental

Anläßlich unseres 75-jährigen Vereinsjubiläums sucht der Musikverein Wittental alte Fotos von den Jahren ca. 1926-1955. Die Musikkapelle hatte in dieser Zeit im Gasthaus Stahl, bei Herrn Schöllig "Stahlwirt", anläßlich von Kinder- und Gartenfesten der dortigen Gemeinde, die Feiern musikalisch umrahmt.

Falls Sie noch alte Fotos besitzen wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie sich mit mit telfonisch unter der Nr.07665/50514 dienstlich von 8-12Uhr, oder privat unter der Nr.07661/980476 ab 20 Uhr, in Verbindung setzen könnten.

Für Ihre Mühe darf ich mich schon jetzt bedanken und würde mich auf eine positive Nachricht freuen.

Meier Meier Meier Meier Meier

Sanitärinstallationen Heizungsanlagen Blechnerarbeiten Schwarzwaldstr. 52 79117 Freiburg

Tel.: (0761) 3 14 51 u. 3 26 52

Fax: (0761) 3 17 40

Drucksachen-Schnelldienst & Verlag aggstatter • Schnelldruck • Laserdruck • Digitaldruck • Offsetdruck

79102 Freiburg, Schwendistr. 8a, Tel. 0761 / 3 06 80, Fax 2 43 39

Energiefragen? econzept gibt Antwort

persönlich, kompetent und neutral

Achtung Haus- und Wohnungseigentümer

Nutzen Sie jetzt die Bundesförderung in Höhe von 650 DM für eine ganz persönliche **Energiesparberatung vor Ort**.



Wiesentalstraße 29 79115 Freiburg Telefon 0761/40 16627 Telefax 0761/40 16620

econzept

Kosteniose Firmenmappe und Infos



Eine zuverlässige Rundumversorgung mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme erfordert regelmäßige technische Wartung und kompetente Ansprechpartner, die jederzeit vor Ort für Service und Reparaturen da sind. Dafür ist die FEW der richtige

... weil uns mehr als Energie verbindet.



Ch. Walter Schöngarth

Dachdeckermeister

Dachumdeckungen, Flachdachsanierungen, Dachfenster, Kaminverkleidungen, eigene Blechnerei und Gerüstbauabteilung, Dachreparaturdienst.

lch berate persönlich und garantiere für kostengünstige und fachmännische Ausführung.

79111 Freiburg · Büro + Bauhof: Bötzinger Str. 18 Telefon 4 60 10 · Telefax 4 31 87 Privat: Alemannenstr. 62 . Telefon 6 66 00

Wenn Sie noch viel erleben möchten..

Urlaub für Senioren

in den besten Jahren

Entspannung. Freude und Abwechslung zu allen Jahreszeiten bieten wir Ihnen im stilvollen Seniorendomizil St. Elisabeth im südlichen Schwarzwald mitten im schönen Elztal. Nicht nur die ideale Lage – sonnig, ruhig und nur wenige Gehminuten vom Ortszentrum enfernt – sondern auch die herzliche Gastlichkeit und die großzügige Ausstattung schaffen die besondere Atmosphäre.



Wir bieten Ihnen:

- Heimelige, komfortable Hotelappartements (43 bzw. 54 m²)
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Mittags Wahlmenü (auf Wunsch Diät- oder Schonkost)
- Abwechslungsreiche Abendessen
- Preise pro Tag mit Vollpension:
- -Im I,5-Zimmer-Appartement für I Person: DM 110,00
- -Im 2-Zimmer-Appartement für 2 Personen: DM 95,00/Person

Selbstverständlich können Sie auch Halbpension wählen. Gerne senden wir Ihnen unsere ausführlichen Prospekte.

15.01. - 31.03.2000 (Nebensaison): 15% Rabatt



ST. ELISABETH

Am Schießgraben 11, 79215 Elzach Tel.: (0.76.82) 9.05-410, Fax: 9.05-430

Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e. V.

WAS IST DER BÜRGERVEREIN?

WIE WIRD MAN MITGLIED DES BÜRGERVEREINS?

DES BURGERVEREINS?
Unterstützen Sie den Bürgerverein durch ihre Mittorbeit. Mitgliedschaft oder Spenden. Der Jahnesbeitrag für Enzemhriglieder behögt derzein Mützglieder behögt derzein Mützglieder Spenden. Der Familienmitglied (Ehegattlen, Kindeg) zohlt nur DM 12-jim Jahr und hat damit Stimmrecht in der Mitgliederversammlung. Für Vereine beträgt der Jahresbeitrag DM 50,- Der Verein ist in das Vereinsregister.

Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten:

	DER BÜRGERVEREIN?	Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten:	
	Der Bürgerverein "Wiehre" wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig	Name	Vorname
	der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der	Beruf	Geburtsdatum
	ergrößerung der Wiehre zu Ende des Izten Jahrhunderts teilte sich der	Straße	PLZ/Wohnort
	Verein in die zwei selbständigen Bürgervereine "Mittel- und Unterwiehre"	Telefon	Telefax
	und "Oberwiehre-Waldsee". Damals wie heute sind die	Datum	Unterschrift
k V	kürgervereine überparteiliche und confessionell unabhängige /ereinigungen der Bürgerinnen und ürger eines Stadtfeils.	EINZUGSERMÄCHTIGUNG	
	MUT HUDD MAN MEDICALED	Hiermit erteile ich dem Bürgerver	rein Oberwiehre-Waldsee e.V. die Erlaubai

Hiermit erteile ich dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den Jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto

Nr.	bei	BLZ	
einzuziehen.			
Datum	Unterschrift		

